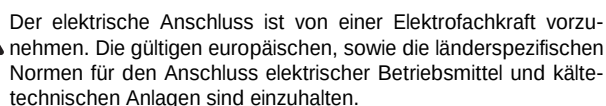


DELTA-P® II

Montage: Das max. Anzugsdrehmoment des Einschraubteles beträgt ca. 75Nm und ist mit einem Ringschlüssel oder mit einem Steckschlüssel sicherzustellen. Nach der Montage die Dichtigkeit kontrollieren. Folgen Sie den Regeln zu Arbeiten an Kälteanlagen!
Das Auswerteteil ins Einschraubteil einstecken und mittels Überwurfmutter handfest anziehen (Anzugsdrehmoment ca. 10Nm). Dabei ist darauf zu achten, dass der Kabelaustritt nach unten zeigt. Der elektrische Anschluss erfolgt gemäß Vorschlag im Anschluss-Schaltbild.



Der DELTA-P II dient der Überwachung des Öldifferenzdruckes von Ölpumpen in Kälteverdichtern. Hierzu wird ein direkt in das Pumpengehäuse montiertes Einschraubteil zur Differenzdruckmessung ausgewertet. Das Einschraubteil ist dabei durch interne Kanäle mit der Saug- und Hochdruckseite der Pumpe verbunden. Zusätzliche Rohrverbindungen entfallen. Das Auswerteteil wird mittels einer Überwurfmutter im Einschraubteil befestigt und kann ausgebaut werden, ohne den Öl-/Kältekreislauf zu öffnen. Mit dem Anlegen der Versorgungsspannung zieht das Relais nach einer Verzögerungszeit von 3s an. Mit dem Lauf-erkennungssignal, das an den Motorschutz (siehe Anschluss-Schaltbild) an D1 angelegt ist, wird nach Ablauf einer Anlaufüberbrückung die Differenzdrucküberwachung aktiviert. Ein fehlender Differenzdruck führt nach 90s, bei Differenzdruckschwankungen entsprechend später (Zeitintegration), zu einer verriegelten Abschaltung. Ein Rücksetzen des Relais kann mit einem Netzreset durchgeführt werden. Die Überwachung auf interne Störungen ist immer aktiv. Auftretende Störungen führen in jeder Betriebsphase nach 5s zu einer verriegelten Abschaltung des Relais. Der potenzialfreie Kontakt kann direkt in eine Sicherheitskette ohne zusätzliche Hilfsrelais eingeschleift werden. Eine Einbaukontrolle überprüft die fachgerechte Montage. Die eingebaute LED zeigt den Betriebszustand an.